

Arbeitsblatt: Ausbildung

Niveau: A1-A2

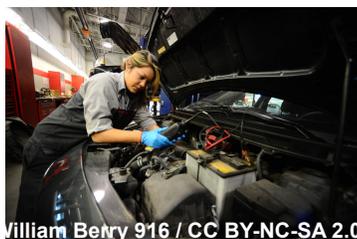
Lernziele: Wortschatz und Strukturen zum Thema Ausbildung festigen, im Rollenspiel über den Berufswunsch und die Ausbildung sprechen, einen Lesetext verstehen und Fragen dazu beantworten, etwas über die duale Ausbildung in Deutschland lernen

Wichtige Wörter und Ausdrücke

der/die Auszubildende,-n (Azubi, -s) der/die Kaufmann/-frau für Büromanagement der/die Kraftfahrzeugmechatroniker*in das Praktikum, die Praktika die Berufsschule,-n	die Ausbildung,-en der Vorteil,-e das Gehalt, -er Erfahrungen sammeln	der Betrieb,-e stattfinden verdienen abwechseln
--	--	--

1. Was passt zusammen? Ordnet die Bilder den Begriffen zu.

die Polizistin - das Praktikum - die Kauffrau für Büromanagement - der Zimmermann
 die Kraftfahrzeugmechatronikerin - der Verkäufer - die Berufsschule
 die Auszubildenden



2. Ich mache eine Ausbildung

Sucht euch Sätze aus den Fragen und Antworten für ein Rollenspiel aus. Schreibt euren Dialog auf und übt ihn. Nutzt auch eure eigenen Berufswünsche.

Fragen

Was willst du werden?

Welchen Beruf willst du erlernen?

Machst du eine Ausbildung?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Arbeitest du?

Wie oft gehst du zur / in die Berufsschule?

Verdienst du Geld in der Ausbildung?

Antworten

Ich will Verkäufer*in / Polizist*in / Bäcker*in ... werden.

Ich mache eine Ausbildung zum / zur Kraftfahrzeugmechatroniker*in.

Nach der Schule mache ich eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement / zum Kaufmann für Büromanagement.

Ich bin Auszubildender / Auszubildende (Azubi).

Ich mache eine Berufsausbildung bei der Bank.

Ich besuche die Berufsschule.

Ich gehe auf / in die Berufsschule.

Zweimal pro Woche habe ich Berufsschule.

Im Moment mache ich ein Praktikum.

Ich arbeite im Betrieb, wenn ich nicht in der Berufsschule bin.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Ich verdiene 900 Euro pro Monat.



arbeiten **als**
eine Ausbildung **zum/zur** ... machen

Kaufmann/-frau für Büromanagement und Kraftfahrzeugmechatroniker*in sind die beliebtesten Ausbildungsberufe in Deutschland.

3. Findet fünf weitere Wörter und notiert sie mit Artikel und Pluralform.

KPEPOBERUFSSCHULEWHPWUNTERNEHMENVKSAUSBILDUNGÖWZPUS
BETRIEBKOAUUKAUFFRAUJHTAUSZUBILDENDESWEADGH

die Kauffrau, en

4. Wieviel wisst ihr noch?

Setzt die fehlenden Wörter ein. Wenn ihr Hilfe braucht, geht zurück zur Aufgabe 2.

Fragen

Was _____ du werden?

Welchen Beruf willst du _____?

Machst du eine _____?

Wie lange _____ die Ausbildung?

_____ oft gehst du zur / in die Berufsschule?

Verdienst du _____ in der Ausbildung?

Antworten

Ich will Polizist*in _____.

Ich mache eine Ausbildung _____ Kraftfahrzeugmechatroniker. (*mask.*)

Nach der Schule mache ich eine Ausbildung _____ Kauffrau für Büromanagement. (*fem.*)

Ich bin _____ (*mask.*) / Auszubildende.

Ich _____ die Berufsschule.

Im Moment _____ ich ein Praktikum.

Ich arbeite im Betrieb, _____ ich nicht in der Berufsschule bin.

Die Ausbildung _____ 3 Jahre.

Ich _____ 900 Euro pro Monat.

5. Die duale Ausbildung in Deutschland

Lest den Text. Was ist richtig, was ist falsch? Kreuzt die Antworten unter dem Text an.

In Deutschland ist die Ausbildung in der Regel dual. Eine duale Ausbildung ist eine Kombination aus Praxis im Betrieb und Theorie in der Berufsschule. Das heißt, die Auszubildenden lernen doppelt. Sie sammeln bei ihrem Arbeitgeber Berufserfahrung und lernen wichtiges Hintergrundwissen in einer Berufsschule. So verbindet das System Theorie und Praxis. Der Unterricht an den Berufsschulen wechselt regelmäßig mit längeren Arbeitszeiten im Lehrbetrieb. Häufig findet der Unterricht in Blöcken von zwei Wochen statt. Oder die Schülerinnen und Schüler gehen jede Woche einen oder zwei Tage in die Berufsschule. Ein wesentlicher Vorteil ist der frühe Einstieg in die Arbeitswelt. Die Auszubildenden sind von Anfang an im Lehrbetrieb eingebunden und lernen das reale Arbeitsleben kennen. Die Auszubildenden bekommen ab dem ersten Lehrjahr ein Gehalt.

Quelle: Katja Hanke <https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial/schule-ausbildung/mein-weg-in-die-ausbildung.html>

Was ist richtig, was ist falsch? Kreuzt an.

	Richtig	Falsch
(a) Die duale Ausbildung ist selten in Deutschland.		
(b) Die Auszubildenden gehen in die Berufsschule, aber arbeiten auch schon im Betrieb.		
(c) So erleben sie von Anfang an die reale Arbeitswelt.		
(d) Die Azubis verdienen kein Geld.		